

Neuromyelitis optica

(Synonyme: Devics-Syndrom, NMO)

Was ist Neuromyelitis optica?

Neuromyelitis optica ist eine entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems, bei der die Entzündung und Schädigung von Myelinscheiden (fetthaltige Hüllen um die Nervenfasern) fast ausschließlich die Sehnerven und das Rückenmark betreffen. In der Regel verursacht die Erkrankung eine vorübergehende, gelegentlich auch dauerhafte Erblindung eines oder beider Augen. Sie kann auch zu unterschiedlich stark ausgeprägten Schwächezuständen und Lähmungen der Armen und Beinen, Empfindungsverlust und Störungen der Blasenfunktion und des Stuhlgangs durch die Schädigung des Rückenmarks führen.

Ausprägungen

Es scheint zwei Hauptausprägungen von Neuromyelitis optica zu geben. Bei der ersten Art treten Schübe von Optikusneuritis (Entzündung des Sehnervs) und Myelitis (Entzündung des Rückenmarks) in sehr kurzen Abständen, oft binnen Tagen oder Wochen auf, aber nach der anfänglichen Flut von Symptomen findet kein Rückfall statt. Bei der zweiten Form hingegen treten wiederholte Episoden von Optikusneuritis und Myelitis im Abstand von Monaten oder Jahren auf.

Unterschiede zur Multiplen Sklerose

Bei deutlich ausgeprägten Fällen von Neuromyelitis optica ist es meist möglich, die Unterschiede zwischen NMO und MS genau zu erkennen. Im Frühstadium kann es jedoch schwierig sein, die beiden Erkrankungen eindeutig zu

unterscheiden.

Es bestehen einige Unterschiede:

- Neuromyelitis optica betrifft nur die Sehnerven und das Rückenmark, während MS auch das Gehirn befällt.
- NMO-Anfälle neigen dazu, häufiger und ernster als MS-Anfälle zu sein, wenngleich dies auch nicht immer der Fall sein muss.
- Ein Gehirn-MRT zeigt bei NMO üblicherweise ein normales Bild, wenn auch nicht immer; bei MS tauchen bei einem Gehirn-MRT üblicherweise zahlreiche Entzündungsherde auf.
- Das Rückenmarks-MRT zeigt ausgedehnte Entzündungsbereiche im Rückenmark, während diese Bereiche bei MS üblicherweise sehr viel kleiner sind.
- Untersuchungen des Liquors zeigen meist nicht das typische Ansteigen der Antikörper, das bei MS-Patienten festgestellt wird, obwohl auch hier bei manchen Patienten dieses abweichende Auftreten von Antikörpern vorkommt.

Verlauf der Neuromyelitis optica

Der Verlauf der Neuromyelitis optica kann sehr unterschiedlich sein. Er hängt im wesentlichen davon ab, ob nach der ersten Flut von Symptomen, die zur Diagnose geführt haben, erneute Anfälle auftreten.

In der Regel neigen NMO-Anfälle dazu, häufiger und heftiger zu sein als MS-Anfälle. Das Hauptrisiko für die Patienten besteht aus einer schweren Schädigung des oberen Rückenmarksbereichs, die zur Unfähigkeit führen kann, ohne fremde Hilfe zu atmen. Das kann fatale Folgen haben. Andererseits tritt bei manchen NMO-Patienten ein langer Zeitraum ein, in dem sich die Krankheit zu stabilisieren scheint. Neuromyelitis optica ist nicht an ausreichend großen Patientenpopulationen untersucht worden, um den Verlauf in Einzelfällen mit Sicherheit

vorhersagen zu können.

Komplikationen der Neuromyelitis optica

Dauerhafte Erblindung kann an einem oder beiden Augen auftreten. In Armen und Beinen kann dauernder Kraft- oder Empfindungsverlust auftreten. Es kann ebenfalls eine Unfähigkeit auftreten, das Harnlassen oder den Stuhlgang zu kontrollieren.

Zu jedem Zeitpunkt während dieser Krankheit können Patienten plötzliche kurze und wiederholte Krämpfe entwickeln. Ähnliche Krämpfe können auch bei MS auftreten, doch bei NMO sind sie sehr häufig. Dabei verkrampfen sich die Arme und Beine für eine Dauer, die zwischen 15 Sekunden und 2 Minuten variieren kann. Die Krämpfe können schmerzhaft sein und mehrmals am Tag wiederkehren. In den meisten Fällen lassen sie sich erfolgreich mit krampfhemmenden Medikamenten behandeln.

Neuromyelitis optica (NMO) or Devic's Disease

(Englischer) Vortrag, gehalten auf dem 2006 Rare Neuroimmunologic Disorders Symposium in Baltimore, MD.
Dean Wingerchuk, MD, Mayo-Klinik, Scottsdale, AZ

[Wingerchuk_NMO_Rare Neuroimm_062406_final](#)

[Wingerchuk_NMO_Clinical Session_071906](#)

[Video ansehen](#)

Neuromyelitis Optica (NMO) or Devic's Disease

(Englischer) Vortrag, gehalten auf dem 2004 Rare Neuroimmunologic Disorders Symposium in Baltimore, MD.
Dean Wingerchuk, MD, Mayo-Klinik, Scottsdale, AZ

[Unterlagen zum Vortrag](#) 1.8Mb

[Video ansehen](#) 31 Min.

Die folgenden Videovorträge stammen vom 2001 TM-Symposium in Baltimore, MD.

Devic's Disease (NMO)

Dean M. Wingerchuk, MD

Associate Professor of Neurology
Mayo-Klinik, Scottsdale
Scottsdale, Arizona

[Unterlagen zum Vortrag](#) 53KB

[Video ansehen](#) 39 Min.

Immunopathology of Neuromyelitis Optica/Devic's Disease

Claudia F. Lucchinetti, MD

Associate Professor of Neurology
Department of Neurology
Mayo-Klinik

Rochester, Minnesota

[Unterlagen zum Vortrag](#)

[Video ansehen](#) 30 Min.

Verweise zu weiteren Informationen (in englischer Sprache):

- [Mayo-Klinik: Neuromyelitis optica](#) - Informationen und Behandlungsmöglichkeiten
- [Walton Neurology Centre in Liverpool, UK](#)
- [Gayle's Devic's Syndrome and NMO Support Group](#)
- [Mayo-Klinik - Artikel: Erster Bluttest zur Diagnose einer Erkrankung die zu Lähmung und Erblindung führt](#)
- [Neuromyelitis Optica: Es ist nicht MS, betonen die Ärzte.](#)
- [NMO Nachrichtenforum](#)
- [Google Gruppen : NMO-Selbsthilfegruppe](#) - Selbsthilfegruppe für NMO/Devics-Syndrom, TM-Patienten und deren Unterstützer und Freunde